



Informationen zur Milchprobenahme zur Aufhebung der Milchliefersperre bei Hemmstoff

Zur Aufhebung der Milchliefersperre aufgrund von Hemmstoff über Ihrem Betrieb ist es erforderlich dem Veterinärdienst der Urkantone nachzuweisen, dass die Tankmilch keine Hemmstoffe enthält. Dazu muss eine Tankmilchprobe von zwei Gemelken an untenstehendes Labor eingeschickt werden. Sie können folgendermassen vorgehen:

1. Reinigung aller mit Milch in Berührung kommenden Utensilien (Tank, Kannen, Schläuche, Rohre, Melkaggregate, usw.)
2. Sammeln von zwei Gemelken
3. Mind. 40 ml Milch mit einer sauberen Kelle aus dem Tank oder den Kannen nehmen.
Bei mehreren Kannen muss von jeder Kanne ein Teil genommen werden.
4. Milch in ein gut verschliessbares Proberöhrchen geben (kann beim Bestandestierarzt oder dem Veterinärdienst der Urkantone bezogen werden). Alternativ kann ein sauberes, mit kochendem Wasser sterilisiertes Glasgefäß (z.B. Konfitürenglas) benutzt werden.
5. Gekühlte Milchprobe zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular (siehe Beilage) per Express an folgendes Labor senden:

Suisselab AG
Schützenstrasse 10
3052 Zollikofen

Tel.: 031 / 919 33 66

Das Labor untersucht samstags und sonntags keine Proben. Aus diesem Grund, sollen am Freitagabend und vor Feiertagen keine Milchproben eingeschickt werden.

6. Der an Sie adressierte Laborbericht der untersuchten hemmstofffreien Milchprobe dem Veterinärdienst der Urkantone zukommen lassen:

E-Mail: kt@laburk.ch

Veterinärdienst der Urkantone
Lebensmittelsicherheit
Föhneneichstr. 15
6440 Brunnen